

## 3:3 reicht für Traum-Finale

Tennis-Hallenrunde

**Altkreis** (star). Ein Lob an den Spielplan-Macher der Tennis-Westfalenliga. Am letzten Spieltag der Hallenrunde kommt es in beiden Staffeln zu Endspielen um den Gruppensieg: TC Blau-Weiß Halle und Tennispark Versmold reicht ein Remis, um Mitte Januar im Traum-Finale den Westfalenmeister-Titel auszuspielen.

**Herren-Westfalenliga: Blau-Weiß Halle - Dorstener SC.** Die Gastgeber gehen mit einem Punkt Vorsprung ins Duell mit dem Verfolger. »Dorsten ist Titelverteidiger und auch noch ungeschlagen«, erwartet Halles Mannschaftsführer Christopher Koderisch reichlich Gegenwehr. Auf Seiten des Kontrahenten ist der ungeschlagene Ex-Haller Ralf Wilmink bisher fleißigster Punktesammler. Die Blau-Weißen können in Bestbesetzung antreten, da Emanuel Fraitzl seit dieser Woche wieder trainiert. Er wird wohl neben Lennart Zynga, Koderisch und Jannik Rother im Einzel aufschlagen (So., 12 Uhr).

**Bielefelder TTC - Tennispark Versmold.** Nach dem Regionalliga-Aufstieg im Sommer wollen die Gäste nun auch in der Winterrunde nachlegen. Die Vorzeichen sind günstig. Ein Remis reicht für den Finaleinzug. Und Gegner BTTC ist wohl nur dann gefährlich, wenn er in Top-Besetzung antritt, wonach es allerdings nicht aussieht. Versmold setzt dagegen in den Einzeln auf sein starkes Quartett Marvin Netuschil, Philipp Scholz, Florian Stephan und Laurentiu Erlic. »Wir wollen nicht nur ins Finale, sondern auch gewinnen, damit wir als besserer Gruppensieger im Endspiel Heimrecht genießen«, so die Marschroute von Mannschaftsführer Erik Finkenbrink (Sa., 15 Uhr).

**Damen-Westfalenliga: TC Blau-Weiß Halle - TC Parkhaus Wanne-Eickel.** Halle hat den Gruppensieg verpasst, will aber in starker Besetzung (erstmal mit Spitzenspielerinnen Nina Zander) für einen versöhnlichen Saisonabschluss sorgen (So., 12 Uhr).